

Kleintierpraxis LindenVet

Eleonorenstr. 18 30449 Hannover

0511 / 45 51 34



Patientenaufklärungsbogen - Zahnsanierung

Sehr geehrte/r Tierhalter/in,

bei Ihrem Tier soll eine Zahnsanierung in Vollnarkose durchgeführt werden. Hiermit möchten wir Sie über organisatorische Belange und mögliche Komplikationen im Rahmen der Operation / Narkose informieren.

Bei jeder Operation / Narkose, selbst bei einem Routineeingriff, bestehen Risiken. Diese können dank unserer modernen Technik und unseres erfahrenen OP-Teams auf ein Minimum reduziert werden.

Zu den möglichen **Risiken** gehören:

- Narkosezwischenfall (z.B. Atemdepression)
- Blutungen
- Verletzung von Nerven / Organen
- Wundinfektionen, Wundheilungsstörungen und Wundschmerz
- Aspiration von Magensäure oder Erbrochenem in die Lunge
- Verschlechterung vorhandener Organerkrankungen (wie beispielsweise Niereninsuffizienz)
- Übelkeit, Apathie, Erbrechen und Inappetenz im Anschluss an eine Narkose
- Auskühlung/Untertemperatur

Im Rahmen von Zahnsanierungen gibt es einige **besondere Risiken**:

Da wir bei Zahnbehandlungen mehrere Positionswechsel, v.a. des Kopfes des Patienten vornehmen müssen, kann es im Zusammenhang mit der Intubation zur Reizung der Schleimhäute der Atemwege mit anschließender Heiserkeit, verstärkten Atemgeräuschen und Husten kommen.

Um eine Aspiration von Flüssigkeit bestmöglich zu verhindern, befinden sich die Patienten während des Eingriffs in leicht gekippter Position. Dadurch kann es lagerungsbedingt zu vorübergehenden leichten Schmerzen des Bewegungsapparates mit Lahmheiten kommen.

Bei der Extraktion von Zähnen, v.a. von persistierenden Milchzähnen oder Zähnen im Unterkiefer, kann es trotz aller Sorgfalt zum Verbleiben von Wurzelresten im Kieferknochen kommen. Dieses verläuft in der Mehrzahl der Fälle ohne weitere Folgen, Komplikationen wie z.B. Entzündungen können jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Bei der Extraktion von Zähnen im Unterkiefer, vor allem der Canini (Eck- bzw. Fangzähne) gibt es einige Besonderheiten:

- vorübergehendes oder dauerhaftes Heraushängen der Zunge
- Fraktur der Unterkiefer-Symphyse (Verbindung der beiden Unterkiefer-Äste) oder eines Unterkiefer Astes.

Zur Einschätzung des Narkoserisikos Ihres Tieres, empfehlen wir Ihnen:

- vor jeder OP eine **Blutuntersuchung**, diese sollte einige Tage vor dem Eingriff im Rahmen der Voruntersuchung durchgeführt werden. Vor allem beim geriatrischen Patienten ist dies ratsam.
- bei bekannten Herzinsuffizienzen eine sonographische Abklärung bei einem Kardiologen vor dem geplanten Eingriff

Während eines chirurgischen Eingriffs werden die Vitalfunktionen Ihres Tieres regelmäßig durch unser geschultes Personal sowie zusätzlich mit Hilfe eines technischen Monitorings überwacht. Beim Monitoring werden die Atem- und Herzfrequenz, die Sauerstoffsättigung und die Temperatur während der gesamten Dauer der OP gemessen. Eine Blutdruckmessung ist bei Bedarf ebenfalls gesondert möglich. Im Rahmen des Aufklärungsgesprächs informieren wir Sie über sämtliche zu erwartende Kosten.

Unter Ausnutzung der Narkose sind Zusatzleistungen wie Krallen kürzen, Fell scheren, Ohren säubern oder das Anfertigen von Röntgenaufnahmen möglich.

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig mit, ob Zusatzleistungen gewünscht werden, damit wir diese zeitlich einplanen können. Für diese Leistungen fallen entsprechend zusätzliche Kosten an.

Die anfallenden **Kosten des Eingriffs errechnen sich nach der GOT** (Gebührenordnung für Tierärzte). Sofern nichts anderes vereinbart ist, erfolgt die Abrechnung per Bar- oder ec-Zahlung bei Abholung des Tieres. Beachten Sie bitte, dass es sich bei postoperativen Kontrollen um kostenpflichtige Leistungen handelt, die nicht im Kostenvoranschlag einer Operation enthalten sind, da wir den Verlauf der Wundheilung und den damit verbundenen Arbeitsaufwand nicht abschätzen können.

Sollten Sie Ihren Termin bei uns nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie **spätestens 24 Stunden vor dem geplanten Eingriff telefonisch oder persönlich bei uns abzusagen**. Falls Sie einen OP-Termin ohne Benachrichtigung versäumen, stellen wir Ihnen die eingeplante Zeit in Rechnung (90,- € / Std zuzügl. MwSt).

Um die Folgerisiken gering zu halten und eine komplikationslose Wundheilung zu ermöglichen, halten Sie sich bitte strikt an die Anweisungen des Praxispersonals.

Hinweis: Ein bis zwei Tage nach der OP erfolgt eine kostenpflichtige Kontrolluntersuchung mit Wundkontrolle in unserer Praxis. Vereinbaren Sie bitte rechtzeitig einen Termin mit uns.
Ein Termin zum Fäden ziehen entfällt, da wir resorbierbares Nahtmaterial verwenden, welches sich nach einigen Wochen auflöst.

OP Termin	Nachkontrolle

Kleintierpraxis LindenVet

Eleonorenstr. 18 30449 Hannover

0511 / 45 51 34



Patientenaufklärungsbogen - Zahnsanierung

Was Sie im Zusammenhang mit einer Narkose/Operation Ihres Tieres beachten müssen:

Vor der Narkose/Operation:

- Ihr Tier darf **mindestens 10 Stunden vor** der Narkose **kein Futter** (auch keine Leckerlies) bekommen. Freigängerkatzen müssen die Nacht über im Haus bleiben.
- **Wasser** sollte **bis kurz vor der OP angeboten** werden. Katzenmilch gilt als Nahrung und darf nicht gegeben werden.
- Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Tier regelmäßig Medikamente bekommt (einige Arzneimittel, wie z.B. **Herz- und Schilddrüsenmedikamente, müssen ohne Unterbrechung, auch am OP Tag, gegeben werden!**).
- Bitte teilen Sie uns beim Vorgespräch mit, ob während der Narkose ein weiterer Eingriff (Krallen schneiden u.ä.) gewünscht wird, damit wir dies zeitlich einplanen können.
- Ihr Tier **sollte** nach Möglichkeit **kurz vor der OP Harn und Kot absetzen**, insbesondere Hunde.
⇒ Hinterlassen Sie bitte eine Telefonnummer, unter der Sie während der Narkose/Operation erreichbar sind.

Nach der Narkose/Operation:

- Wir informieren Sie über den Verlauf und verabreden mit Ihnen, wann Sie Ihr Tier wieder abholen können.
- Ab wann, was und wieviel Ihr Tier nach dem Eingriff fressen darf, besprechen wir mit Ihnen bei Abholung des Tieres. Wasser muss, sofern Ihr Tier vollständig erwacht ist, ausreichend angeboten werden.
- Am Tag der Operation sollten Sie Ihrem Tier eine ruhige Umgebung ermöglichen. Unter Umständen ist ein Warmhalten Ihres Tieres mittels Decke / Heizung / Rotlichtlampe erforderlich.
- Nach Zahnextraktionen oder anderen größeren Eingriffen in der Maulhöhle muss ihr Tier gegebenenfalls für einige Tage einen Halskragen tragen, um nicht an den Nähten in der Maulhöhle zu kratzen.
- Ihr Tier braucht möglicherweise Medikamente (Schmerzmittel, Antibiotikum). Dosierungen besprechen wir mit Ihnen bei der Abholung.
- Sollte Ihr Tier noch einen Verband an der Vorder-/Hinterextremität tragen (nach dem Entfernen des Venenzugangs), entfernen Sie diesen bitte Zuhause, da es sonst zu einer Schwellung der Gliedmaße kommt.
- Bitte rufen Sie uns an, wenn Sie noch Fragen haben.

Die folgende Seite ist unterschrieben, VOR dem geplanten Eingriff, bei uns in der Praxis abzugeben.

Name Tierhalter:

Name Tier:

Termin OP:

Hiermit bestätige ich, die Hinweise zu Risiken zur Narkose und Operation sowie über die Zahlungsmodalitäten gelesen und verstanden zu haben.

Datum

Unterschrift